



7.6.2013

## MITTEILUNG AN DIE MITGLIEDER

**Betrifft:** Bericht über den Besuch der Delegation des Ausschusses für internationalen Handel vom 29. bis 30. Mai 2013 in Vilnius (Litauen)

### Zusammenfassung

Vom 29. bis 30. Mai 2013 besuchte eine Delegation des INTA-Ausschusses Vilnius im Vorfeld des anstehenden litauischen Vorsitzes des Rates der Europäischen Union. Der Delegation unter Leitung von Herr Vital Moreira (S&D, Ausschussvorsitzender) gehörten Frau Laima Andrikienė (EVP) und Herr Peter Šťastný (EVP) an.

Der Besuch machte es möglich, Kontakte mit den wichtigsten Gesprächspartnern aus dem Bereich der Handels-, Wirtschafts- und Investitionspolitik zu knüpfen und zu stärken. Während der hochrangigen Treffen führte die Delegation Diskussionen mit Dalia Grybauskaitė, litauische Staatspräsidentin, Linas Linkevičius, Außenminister, Vytautas Leškevičius und Rolandas Kriščiūnas, stellvertretende Minister, sowie den Vorsitzenden der Ausschüsse für auswärtige Angelegenheiten, für europäische Angelegenheiten und Wirtschaft im Seimas, dem litauischen Parlament.

Ein Treffen mit den führenden Wirtschafts- und Investmentgesellschaften, ein Besuch des Photovoltaikherstellers „Precizika-MET SC“ und eine Vorlesung über die Investitionspolitik der EU an der ISM Universität für Management und Volkswirtschaft brachten den offenen und freimütigen Diskussionen mit den Schüsselpolitikern und Handelsvertretern zusätzlichen Nutzen. Der Besuch hat gezeigt, dass die litauische Seite gut vorbereitet ist, während ihres Ratsvorsitzes Handelsprobleme zu bekämpfen, und ihre aktive Zusammenarbeit mit dem

Parlament weiterhin fortführen wird.

## Einzelheiten

### *29. Mai*

#### **Abendessen auf Einladung des Außenministers, Linas Linkevičius**

Der Minister unterstrich während des Treffens, dass die Handels- und Wirtschaftsbeziehungen der östlichen Nachbarstaaten der EU gestärkt werden müssten. Er bekräftigte die Bedeutung der Unterzeichnung des Übereinkommens über eine weitreichende und umfassende Freihandelszone (DCFTA) im Rahmen des Assoziierungsabkommens mit der Ukraine, und die Paraphierung des DCFTA-Vertrags durch Armenien, Georgien und Moldawien. Der Minister verwies auf die Arbeiten, die vor dem in Vilnius vom 28. bis 29. November stattfindenden Gipfeltreffen der Östlichen Partnerschaft noch ausstehen. Er forderte eine konstante, sich schrittweise entwickelnde Zusammenarbeit mit den östlichen Partnern, die positive langfristige Änderungen mit sich bringen würden.

Der Minister bestätigte, dass Litauen bestrebt ist, den Fortbestand der EU-Außenhandelsagenda sowie die Stärkung der Handelsbeziehungen mit strategischen Handelspartnern der EU (USA, Japan, China und Russland) zu gewährleisten. Der Minister verwies erneut die Bedeutung, das Engagement für den Multilateralismus im Rahmen der Welthandelsorganisation (WTO) zu verstärken, insbesondere angesichts der anstehenden Ministerkonferenz der WTO (MC9) vom 3. bis zum 6. Dezember 2013.

### *30. Mai*

#### **Treffen mit der litauischen Staatspräsidentin, Dalia Grybauskaitė**

Während des Treffens mit Präsidentin Grybauskaitė lag der Schwerpunkt auf den Hauptprioritäten des anstehenden litauischen Ratsvorsitzes im Bereich des internationalen Handels und Investitionen. Die Präsidentin zeigte sich im Hinblick auf den anstehenden Vorsitz entschlossen; sie bekräftigte, wie wichtig es sei, die östlichen Partner weiterhin auf dem europäischen Weg zu unterstützen, und versicherte ein ehrgeiziges Mandat für die „historischen“ Handels- und Investitionsverhandlungen mit den Vereinigten Staaten (TTIP).

Die Präsidentin unterstrich, dass die WTO-Verpflichtungen erfüllt werden und konkrete Ergebnisse bei den Verhandlungen über Handelserleichterungen erzielt werden müssten. Sie verwies erneut darauf, dass die Ausfuhren den größten Beitrag zur wirtschaftlichen Erholung Litauens nach der Rezession leisteten, und vertrat die Auffassung, dass ein dynamischer Außenhandel der Schlüssel zu einem wirtschaftlichen Wachstum ist und die Wettbewerbsfähigkeit der EU stärkt.

#### **Treffen im Seimas (Parlament)**

Am Treffen im Seimas der Republik Litauen nahmen Petras Auštrevičius, stellvertretender Vorsitzender, Gediminas Kirkilas, stellvertretender Vorsitzender und Vorsitzender des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten, Benediktas Juodka, Vorsitzender des

Ausschusses für europäische Angelegenheiten, und Remigijus Žemaitaitis, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft.

Die Mitglieder unterstrichen die Rolle der parlamentarischen Dimension in der gemeinsamen Handelspolitik und verwiesen nachdrücklich darauf, dass das TTIP-Abkommen abgeschlossen werden und die Ukraine der DCFTA anstelle der eurasischen Zollunion beitreten sollte.

Ein Pressetermin nach dem Treffen gab die Möglichkeit, die Mitteilungen hinsichtlich der Prioritäten im Bereich der gemeinsamen Handelspolitik, einschließlich der Handels- und Investitionsgespräche mit den USA und China, erneut zu bekräftigen.

### **Treffen mit den Unternehmensvertretern**

Während des Treffens mit den Ausführeern haben sich die MEPs mit Vertretern der fünf führenden Industrie- und Investmentgesellschaften ausgetauscht, die ein breites Spektrum der Geschäftsinteressen repräsentierten: den litauischen Industrieverband, die litauischen Industrie-, Handels- und Handwerkskammern, den litauischen Unternehmerverband, den litauischen Arbeitgeberverband und das Forum für Investoren.

Die Vertreter der Industrie appellierten an die MEPs, eine Gegenseitigkeit im Handel, insbesondere in den Schellenländern, durch ausgewogene bilaterale Abkommen und eine wirksame Anwendung von handelspolitischen Schutzinstrumenten zu gewährleisten. Zusätzlich zu den Industriegesellschaften hielten auch Vertreter aus der IT-, Solar-, Kunststoff und Düngemittelindustrie einen Vortrag und berichteten über handelspolitische Schutzinstrumente (TDI), die TTIP und die Handelsbeziehungen mit der Ukraine und Russland.

Die MEPs behandelten Fragen praktischer Natur bezüglich der Gewährleistung gleicher Wettbewerbsbedingungen durch die Reform der TDI, der Bedeutung des Energiezugangs und der Regelsetzung im Rahmen der TTIP, handelspolitischer Schutzmaßnahmen gegen ungerechte Einfuhren von Solarpaneelen aus China sowie Auswirkungen der Änderungen im Allgemeinen Präferenzsystem (APS) der EU auf europäische Verfahren.

### **Arbeitsessen mit dem stellvertretenden Minister, Rolandas Kriščiūnas**

Am Arbeitsessen auf Einladung des stellvertretenden Minister, Rolandas Kriščiūnas, nahmen Rasa Adomaitienė, zukünftige Vorsitzende des Ausschusses für Handelspolitik, Gediminas Kirkilas, stellvertretender Vorsitzender des Seimas und Vorsitzender des Ausschusses für europäische Angelegenheiten, und Kęstutis Masiulis, Mitglied dieses Ausschusses, teil. Die Teilnehmer erörterten die kurz- und langfristigen politischen Prioritäten und Veränderungen im Welthandel.

### **Besuch des Photovoltaikherstellers „Precizika-MET SC“**

Angesichts der geplanten vorläufigen Antidumpingzölle auf die chinesischen Solarpaneele und des Antisubventionsverfahrens zu den Einfuhren von Solarglas, fand der Besuch im Betrieb „Precizika-MET SC“ zu einem äußerst günstigen Zeitpunkt statt. Die Mitglieder der Delegation hatten die Gelegenheit, den Herstellungsprozess von Solarzellen zu sehen und das

hochmoderne Industrie-Photovoltaik-Labor zu besuchen.

Die Vertreter des Unternehmens verwiesen auf die durch das chinesische Dumping verursachten erheblichen Schäden in der europäischen Solarindustrie; sie begrüßen allerdings verspätete Antidumpingmaßnahmen zur Gewährleistung eines fairen Wettbewerbs.

### **Vorlesung des Vorsitzenden Moreira an der ISM Universität**

Schließlich erlaubte die von Professor Moreira gehaltene Vorlesung an der Universität für Management und Volkswirtschaft einen wertvollen Meinungsaustausch zwischen den Studenten und Referenten über die Zukunft der Investitionspolitik der Union und die Beziehungen mit den größten Handelspartnern zu führen.

### **Schlussfolgerungen**

Der Besuch in Vilnius stärkte das Arbeitsverhältnis mit dem künftigen Vorsitz und vertiefte das gegenseitige Verständnis bei den meisten einschlägigen Dossiers im Zusammenhang mit Rechtssetzungs- und Zustimmungsverfahren. Eine enge Partnerschaft, die bereits vor dem Vorsitz besteht, wird eine wirksame Zusammenarbeit und eine Kontinuität der Arbeit während der nächsten sechs Monate gewährleisten. Die Treffen mit den Vertretern aus der Industrie haben erneut gezeigt, dass die politischen Entscheidungsträger dafür zuständig sind, gleiche Wettbewerbsbedingungen in Binnen- und Außenmärkten zu gewährleisten.

Die Behörden der Republik Litauen, deren kleine und offene Wirtschaft eine exportgestützte Erholung erlebt hat, haben sich entschlossen gezeigt, dass die zwei Mitgesetzgeber an der Verbesserung der handelspolitischen Instrumente und an den Fortschritten in bilateralen Handelsgesprächen Hand in Hand zusammenarbeiten werden. Zusätzlich werden die historische Verbundenheit und das tiefgründige Wissen über die Östlichen Partner den Fortschritt erleichtern und die Verbindungen zu dieser Region stärken, ohne dabei die Zusammenarbeit mit Asien und Amerika sowie das Außenhandelsförderungsprogramm zu vernachlässigen.



24/05/2013

## AUSSCHUSS FÜR INTERNATIONALEN HANDEL

### Delegationsbesuch in Vilnius, Litauen

29. bis 30. Mai 2013

#### ENDGÜLTIGES PROGRAMM

##### Mittwoch, 29. Mai 2013

*Vorschlag für Flugverbindung:*      *Brüssel-Vilnius SN 2371      13:05 – 16:25*

*Nachmittag: Ankunft aus Brüssel (oder einem anderen Ausgangsort) in Vilnius und  
Bustransport vom Flughafen zum Hotel*

*Hotel: „Stikliai“, Gaono g. 7, Vilnius*

**19.00 - 21.00 Abendessen auf Einladung des Außenministers, Linas Linkevičius**

*Ort: Restaurant „Sonnets“ (Hotel Shakespeare), Bernardinų g. 8/8, Vilnius.*

##### Donnerstag, 30 Mai 2013

*07.45            Check-out und Abfahrt vom Hotel*

**08.00 – 08.30 Treffen mit der litauischen Staatspräsidentin, Dalia Grybauskaitė, im  
Kabinett der Präsidentin**

**09.00 – 09.45 Treffen mit den Abgeordneten des Seimas (litauisches Parlament):  
Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten, Ausschuss für europäische  
Angelegenheiten, Ausschuss für Wirtschaft**

*Ort: Seimas, Gedimino pr. 53, Vilnius*

**09.45 – 10.00 Pressetermin (Ort: Seimas, Gedimino pr. 53, Vilnius)**

**10.15 – 11.45 Treffen mit dem litauischen Industrieverband, den litauischen Industrie-,  
Handels- und Handwerkskammern, dem litauischen  
Unternehmerverband, dem litauischen Arbeitgeberverband und dem  
Forum für Investoren.**

*Ort: Amt für Auswärtige Angelegenheiten, J. Tumo-Vaižganto g. 2*

12.00 – 13.30 **Arbeitsessen auf Einladung des stellvertretenden Ministers, Rolandas Kriščiūnas, und der zukünftigen Vorsitzenden des Ausschusses für Handelspolitik, Rasa Adomaitienė**

*Ort: „Sky Bar“ (Radisson Blu Lietuva, Konstitucijos pr. 20, Vilnius)*

14.00 – 15.00 Besuch des Photovoltaikunternehmens „Precizika MET SC“, Žirmūnų g. 139, Vilnius

15.30 *Abfahrt zum Flughafen in Vilnius (für Personen, die mit Flug Nr. SN 2372, 16.55-18.25, nach Brüssel abfliegen)*

15.50-16.35 Vorlesung von Professor V. Moreira an der Universität für Management und Volkswirtschaft (*Arklių 18, Vilnius*)